Bund Deutscher Kriminalbeamter

Qualität kostet!

21.02.2024

Regelmäßig nach Jahrgangsabschluss an der Polizeiakademie wechseln viele Kolleginnen und Kollegen in neue Arbeitsbereiche bei der Kriminalpolizei. In wenigen Fällen direkt aus dem Studium, die Mehrzahl aus schutzpolizeilichen Tätigkeitsfeldern.

Komplexer und vielfältiger werdende Ermittlungsmöglichkeiten mit komplizierten rechtlichen Vorgaben und technisch anspruchsvollem Hintergrund erfordern fachliche Unterweisung und praktische Erfahrung. Erfolgversprechende Ermittlungsansätze unterbleiben mangels Kenntnis oder Aussicht, die Aufgabe erfolgreich erledigen zu können.

Nach Vorbereitung in den Studiengruppen „Vertiefende Spezialisierung Ermittlungen“ ist anschließend Qualifizierung auch durch oft spezielle und damit teure Lehrgänge und Fortbildungen bei zum Teil externen Anbietern erforderlich. Technikzuweisung und Bereitstellung eines Schreibtisches ist zu wenig, "Learning by doing" reicht nicht für Erfolg und Berufszufriedenheit. Es muss Zeit und Geld investiert werden.

Wir werden uns für fachlich angemessene Qualifizierung einsetzen:
Gute Arbeitsergebnisse gibt's nicht zum Nulltarif!

Mehr zu unseren Forderungen auf
https://www.bdk.de/der-bdk/landesverbaende/niedersachsen/personalratswahl-2024

Unsere Forderungen...

- Bezahlen statt Beschwichtigen
- Qualität kostet
- Mehr Schultern gegen Überlastung
- Raus aus dem Digi-Tal
- Denkmalschutz für Liegenschaften
- Regelbeförderung bis A11 statt Beförderungsroulette
- Fachkarriere: Planstellen statt Leerstellen
- Höhergruppierung gegen Abwanderung

Keine Stimme verschenken.
Jede Stimme zählt.

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF